



## Wirtschaftsmathematik studieren in Bielefeld

Mathematik gehört zu den ältesten Wissenschaften überhaupt und ist gleichzeitig aktueller denn je. Ob Naturwissenschaften, Finance, Informationstechnologie, Data Science, Künstliche Intelligenz, Verschlüsselung – keine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts lässt sich ohne solides mathematisches Fundament betreiben. Mathematik durchdringt alle Bereiche des modernen Lebens. Denn komplexe Probleme lassen sich oft erst dann lösen, wenn man sie auf ein abstraktes Modell zurückführt und rein logisch analysiert.

Studierende der Wirtschaftsmathematik erwerben breit gefächerte mathematische Fachkenntnisse und lernen, diese auf Problemstellungen der Wirtschaftswissenschaften anzuwenden. Dazu gehören beispielsweise Fragen der Optimierung, etwa in Bezug auf Haushalte, Firmen oder politische Fragestellungen, sowie die Abschätzung von Chancen und Risiken im Versicherungswesen und in der Finanzmathematik. Wegen ihrer analytischen Fähigkeiten, ihres Abstraktionsvermögens und ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse sind Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsmathematik auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt.

Eine wesentliche Grundlage für eine gute Ausbildung ist eine individuelle Betreuung, die genügend Raum für fachliche Diskussionen und Fragen lässt. Diese wird unter anderem durch viele studentische Hilfskräfte gewährleistet, die die Übungen zu den Vorlesungen betreuen, so dass kleine Übungsgruppen die Regel sind. Studierende der Wirtschaftsmathematik werden von Anfang an ermutigt, gemeinsam zu arbeiten und ihre Erfolge zu teilen.

## Studieren an der Uni Bielefeld

Rund 25.000 Menschen aus aller Welt studieren an den 13 Fakultäten der Uni Bielefeld, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Darüber hinaus befindet sich eine Medizinische Fakultät im Aufbau.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Mit einer Vielfalt von über 1.000 Fächerkombinationen und einem breit aufgestellten individuellen Ergänzungsbereich schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Dabei profitieren Studierende von flachen Hierarchien: Lehrende haben als Ansprechpersonen stets ein offenes Ohr. Das Programm „richtig einsteigen.“ begleitet den Start ins Studium und unterstützt Studierende im ersten Jahr. Gleichzeitig nehmen Studierende ihre Eigenverantwortung für ihren Studienerfolg ernst, sind ambitioniert und leistungsbereit. Die Uni Bielefeld bietet den Freiraum, eigene Entscheidungen zu treffen und sich selbst Themenschwerpunkte zu setzen. Dafür wird erwartet, dass sich Studierende in Seminaren und Vorlesungen engagieren.

Dies sorgt für einen besonderen Teamgeist während des gesamten Studiums. Der Studiengang wird von der Fakultät für Mathematik und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sowie dem Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW) getragen.

Durch das Institut der Mathematischen Wirtschaftsforschung, welches für interdisziplinäre Forschung insbesondere in den Bereichen Mathematik und Wirtschaftswissenschaften steht, ergibt sich in Bielefeld eine sehr enge Bindung der beiden Fachbereiche, die in Deutschland einmalig ist. Kooperationen mit verwandten Fachbereichen wie etwa der Biologie, der Physik oder auch der Linguistik liefern darüber hinaus interessante Anwendungsgebiete der Wirtschaftsmathematik und regen neue Forschungsgebiete an. Die Bielefelder Fakultät für Mathematik genießt in der internationalen Forschungslandschaft einen hervorragenden Ruf. Ein enger Kontakt zu den Lehrenden sowie Kooperationen der beiden Fakultäten mit Forschung und Wirtschaft bieten den Studierenden optimale Voraussetzungen.

## Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggis“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

## Studienberatung

### Akademische Studienberatung:

[www.math.uni-bielefeld.de/studienberatung](http://www.math.uni-bielefeld.de/studienberatung)

### Studentische Studienberatung:

[www.uni-bielefeld.de/mathematik/fswima](http://www.uni-bielefeld.de/mathematik/fswima)

[fswima@uni-bielefeld.de](mailto:fswima@uni-bielefeld.de)

### Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:

0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224

[zsb@uni-bielefeld.de](mailto:zsb@uni-bielefeld.de)

[www.uni-bielefeld.de/zsb](http://www.uni-bielefeld.de/zsb)

### Weitere Informationen:

[www.uni-bielefeld.de/studienangebot](http://www.uni-bielefeld.de/studienangebot)

[www.uni-bielefeld.de/studium](http://www.uni-bielefeld.de/studium)

## Herausgeberin

### Universität Bielefeld

Referat für Kommunikation

Universitätsstraße 25

33615 Bielefeld

Deutschland

[refkom@uni-bielefeld.de](mailto:refkom@uni-bielefeld.de)

[dekan@math.uni-bielefeld.de](mailto:dekan@math.uni-bielefeld.de)

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik

Fotos: Universität Bielefeld

Stand: Mai 2019

V. i. S. d. P.: Fakultät für Mathematik

© Universität Bielefeld

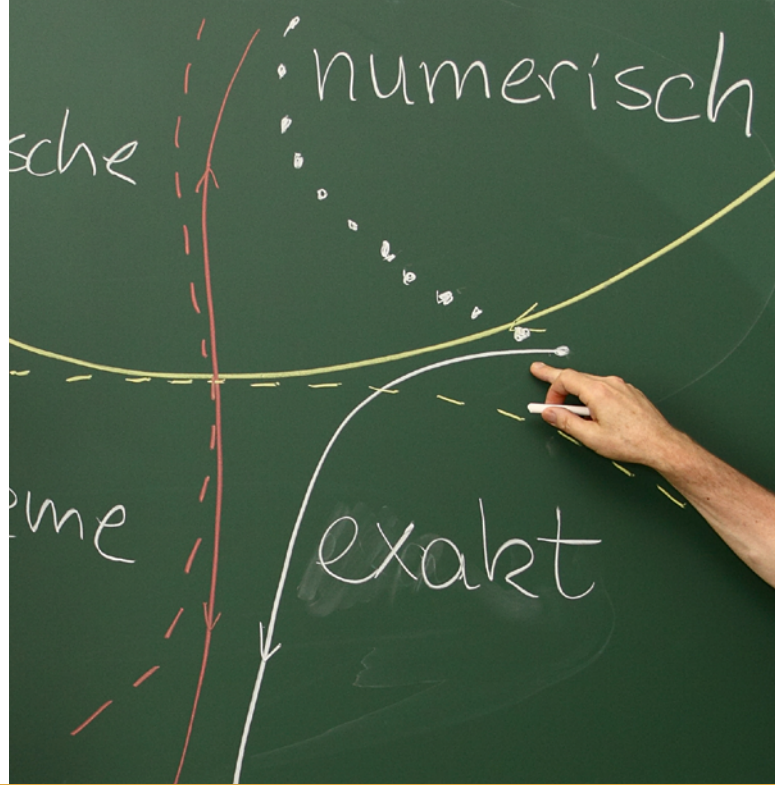
[www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

## Studienoption

### 1-Fach-Bachelor

Der 1-Fach-Bachelor umfasst ein Studienfach (150 Leistungspunkte), in dem es im Laufe des Studiums möglich ist, Schwerpunkte auszubilden. Zur Stärkung des persönlichen Profils gibt es zusätzlich den Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP), der den Studierenden die Möglichkeit öffnet, ihr Studium individuell zu gestalten.

Der 1-Fach-Bachelor Wirtschaftsmathematik hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern und schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Ziel des Studiums ist es, zu lernen, wie man Probleme aus Wirtschaft und Technik in die Sprache der Mathematik übersetzt und mittels mathematischer Modelle lösen kann. Häufig gibt es dabei verschiedene Möglichkeiten – das macht die Sache spannend.



## Studieninhalte

Im ersten Studienjahr werden mit den beiden Fächern Lineare Algebra und Analysis die mathematischen Grundlagen für alle weiteren Lehrveranstaltungen gelegt. Darüber hinaus gibt es wirtschaftswissenschaftliche Einführungsveranstaltungen.

Ab dem zweiten Studienjahr werden weitere mathematische Grundlagen (Stochastik, Maß- und Integrationstheorie, Operations Research und Statistik) studiert und es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen weiteren Vorlesungen aus dem Studienangebot der Fakultät für Mathematik und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (Volks- und Betriebswirtschaftslehre). Dabei studiert man mit fortschreitender Studiendauer die Inhalte zunehmend fachübergreifend. Die Bachelorarbeit kann je nach Wunsch in einem der beiden Fachbereiche verfasst werden.

Insgesamt liegt der Schwerpunkt des Studiengangs im Bereich Mathematik. Eine Vertiefung persönlicher Interessensgebiete im Bereich der Wirtschaftswissenschaften oder Informatik ist jedoch im Rahmen des individuellen Ergänzungsbereichs möglich. Die Möglichkeit eines studienbegleitenden Praktikums bietet die Chance zur praktischen Anwendung der theoretischen Kenntnisse sowie einen Einblick in potentielle Berufsfelder.

## Voraussetzung und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen.

Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

**Informationen unter: [www.uni-bielefeld.de/bewerbung](http://www.uni-bielefeld.de/bewerbung)**

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.

## Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums können Absolventinnen und Absolventen entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufnehmen oder die Hochschulausbildung vertiefen und ergänzen.

Durch die interdisziplinäre Grundausbildung besteht eine große Auswahl an konsekutiven Masterstudiengängen. Die Studierenden können zum einen mit dem Master in Wirtschaftsmathematik eine Vertiefung in beiden Fächern erreichen, zum anderen besteht mit dem Master Mathematik und dem Master Wirtschaftswissenschaften auch die Möglichkeit sich auf einen der beiden Fachbereiche zu spezialisieren. Speziell in Bielefeld stehen darüber hinaus auch das Masterprogramm Statistische Wissenschaften, der international ausgerichtete Masterstudiengang Quantitative Economics und der Masterstudiengang Data Science zur Wahl.

Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht für besonders qualifizierte Studierende die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.

## Berufsperspektiven

Durch das Studium der Wirtschaftsmathematik wird besonders intensiv die Fähigkeit zur Abstraktion, logisches und analytisches ebenso wie strukturiertes Denken und das schnelle Auffassen komplexer Sachverhalte geschult. In Kombination mit den wirtschaftswissenschaftlichen Fachkenntnissen ergeben sich ideale Voraussetzungen für den Berufseinstieg. Typische Arbeitsbereiche sind:

- Versicherungen
- Banken und Finanzwesen
- Unternehmensberatungen
- IT und Datenverarbeitung
- Logistik und Bahn
- Ingenieurwesen, Luft- und Raumfahrt
- Interdisziplinäre Forschungsprojekte

Entsprechend hoch ist der Bedarf an Wirtschaftsmathematikerinnen und -mathematikern. Absolventinnen und Absolventen finden in der Regel unmittelbar nach dem Studium interessante Arbeitsstellen. Häufig bietet sich den Absolventinnen und Absolventen die Option, eine berufliche Tätigkeit im Ausland anzunehmen. Die Berufschancen werden in Bielefeld durch ein Berufspraktikum sowie Kooperationen mit der Wirtschaft noch verbessert.

## Aus Bielefeld die Welt entdecken

Studierenden werden verschiedene Möglichkeiten geboten, Auslandserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Das Programm Erasmus+ bringt sie an Universitäten in Europa; darüber hinaus pflegt die Uni Bielefeld internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen auf allen Kontinenten. Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung.